

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Königlicher Hofbuchhändler, Berlin S.W. 19, Jerusalemstrasse 56.

[32475]

## Voranzeige.

Wichtig für alle preussischen Handlungen.

P. P.

Auf mehrfach geäußerten Wunsch haben wir uns entschlossen, den neuen Jahrgang 1899 des

## Amtlichen Terminkalenders für Preussische Justizbeamte

welcher Anfang Oktober in *veränderter* und *vermehrter* Gestalt erscheint, in 2 Teilen gebunden auszugeben. Es dürfte wohl ausser Frage stehen, dass diese Veranstaltung für den praktischen Gebrauch des Kalenders von grosser Wichtigkeit sein wird.

Trotz der entstandenen Mehrkosten bleibt der **ursprüngliche Ladenpreis 3 M 50** bestehen.

Wir wollen diese Gelegenheit, welche ein günstiges Moment zur Vornahme einer grösseren Betriebsmanipulation bietet, nicht vorübergehen lassen und haben zu diesem Zwecke einen

**Subskriptionspreis von 3 M pro Exemplar vor Erscheinen des Kalenders**

in Ansatz gebracht.

Um nun den Herren Sortimentern den bei Subskriptionspreisen natürlicherweise etwas geringeren Nutzen, welcher jedoch in der damit bedeutend erleichterten und in jeder Beziehung ohne Mühe erreichbaren Erweiterung des Abnehmerkreises eine entsprechende und vollkommene Entschädigung findet, noch vorteilhafter zu gestalten, gehen wir von dem in früheren Jahren geübten Prinzip ab und liefern *alle bis zum Erscheinungstermin eingelaufenen Subskriptionsbestellungen am Auslieferungstage auf Wunsch direkt.* Die sonst via Leipzig entstandenen nicht unerheblichen Kommissions-Emballage- u. s. w. Kosten kommen damit in Fortfall.

Wir stellen Ihnen **Subskriptionslisten** in gewünschter Anzahl — bei einer event. beabsichtigten grösseren Verwendung auch solche mit Ihrem Firmeneindruck — gern zur Verfügung und bemerken, dass die

**Subskription zu diesem Vorzugspreise**

nur in diesem Jahre stattfindet, und es daher in Ihrem Interesse liegt, sich für spätere Jahre hiermit einen entsprechend grossen Abnehmerkreis zu begründen.

Kundenrabatt, porto-, bezw. spesenfreie Lieferung ist naturgemäss bei Gewährung eines Vorzugspreises unzulässig und dürfte auch kaum von einem Subskribenten beansprucht werden.

Hochachtungsvoll

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Königlicher Hofbuchhändler.

[Z] 32519

## Novität.

Heute gelangte zur Versendung:

# „Die neue Moral“

Berliner Sitten-Roman

von

Leon Leipziger,

Verfasser der Ballhaus-Anna.

= 16 Bogen 8°. Geheftet 3 M mit 25% in Rechnung, 40% bar und 7/6. =

Der Roman, der mit so außerordentlichem und sensationellem Erfolge, ebenso wie die Ballhaus-Anna, welche bis jetzt 17 Auflagen erlebte, zuerst im „Kleinen Journal“ veröffentlicht wurde, liegt jetzt in geschmackvoll ausgestatteter Buchausgabe vor. Der Verfasser hat versucht, in diesem Roman den Kampf zwischen der bestehenden Gesellschaft und ihren Gegnern zu schildern. Er hat sich bemüht, Licht und Schatten gleichmässig zu verteilen und die Fehler und Mängel, welche den beiden kriegsführenden Parteien anhaften, zu beleuchten. Typen der Berliner Gesellschaft werden in Beziehungen zu revolutionären Persönlichkeiten gebracht, und aus diesem Zusammenstoß der Gegensätze ergiebt sich die Handlung und der Konflikt. Bei dem geschilderten Kampfe geht es jedoch nicht immer nach den Grundsätzen der „alten Moral“ her, denn durch die soziale und politische Fehde ist eine „moderne“ Auffassung von Ehre, Recht und Liebe gezeitigt worden: „Die neue Moral.“

Wir sind überzeugt, daß „die neue Moral“ auch in der Buchausgabe denselben durchschlagenden und tiefgreifenden Erfolg erzielen wird, wie bei ihrem ersten Erscheinen in den Spalten des „Kleinen Journals“.

„Die neue Moral“ ist für Sortiment und Kolportage ein Zug-Artikel ersten Ranges und lassen sich in der Reise- und Bade-Saison spielend Partien absetzen. Die eingegangenen Bestellungen wurden expediert.

Alle besseren Zeitungen werden Besprechungen bringen, da wir 300 Rezensionsexemplare verschickten.

Die Nachfrage nach dem Roman dürfte somit eine recht lebhafte werden.

Wir bitten zu verlangen, da wir nicht unverlangt liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, den 19. Juli 1898.

„Das Kleine Journal“

G. m. b. H.

Verlags-Abteilung.